

Ropinirol Aurobindo 2 mg Retardtabletten

Ropinirol Aurobindo 4 mg Retardtabletten

Ropinirol Aurobindo 8 mg Retardtabletten

Ropinirol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht:

1. Was ist Ropinirol Aurobindo und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ropinirol Aurobindo beachten?
3. Wie ist Ropinirol Aurobindo einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ropinirol Aurobindo aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Ropinirol Aurobindo und wofür wird es angewendet?

Ropinirol Aurobindo wird angewendet zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung. Der Wirkstoff von Ropinirol Aurobindo ist Ropinirol, der zu einer Gruppe von Arzneimitteln gehört, die als Dopamin-Agonisten bezeichnet werden. Dopamin-Agonisten wirken auf ähnliche Weise auf das Gehirn wie eine natürlich vorkommende Substanz, das so genannte Dopamin.

Menschen mit der Parkinson-Erkrankung haben in einigen Teilen ihres Gehirns niedrige Dopaminspiegel. Ropinirol hat ähnliche Wirkungen wie das natürlich vorkommende Dopamin, so dass es hilft, die Symptome der Parkinson-Erkrankung zu mildern.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ropinirol Aurobindo beachten?

Ropinirol Aurobindo darf nicht eingenommen werden,

Ropinirol Aurobindo 2 mg Retardtabletten

Ropinirol Aurobindo 8 mg Retardtabletten

- wenn Sie allergisch gegen Ropinirol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Ropinirol Aurobindo 4 mg Retardtabletten

- wenn Sie allergisch gegen Ropinirol, Gelborange S, Aluminiumsalz (E110) oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie an einer schweren Nierenerkrankung leiden
- wenn bei Ihnen eine Lebererkrankung vorliegt.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie meinen, dass vielleicht irgendetwas davon auf Sie zutrifft.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Ropinirol Aurobindo einnehmen

- wenn Sie schwanger sind oder glauben, schwanger zu sein,
- wenn Sie stillen,
- wenn Sie jünger als 18 Jahre alt sind,
- wenn Sie unter schweren Herzbeschwerden leiden,
- wenn Sie eine geistig-seelische Störung haben,
- wenn Sie in der Vergangenheit irgendeinen ungewöhnlichen Drang und/oder ungewöhnliche Verhaltensweisen bei sich verspürt haben (wie beispielsweise übermäßiges Spielen oder übermäßiges sexuelles Verhalten).

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie meinen, dass vielleicht irgendetwas davon auf Sie zutrifft.

Möglicherweise entscheidet Ihr Arzt, dass Ropinirol Aurobindo nicht geeignet für Sie ist oder dass Sie weitere Untersuchungen benötigen, während Sie Ropinirol Aurobindo einnehmen.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie oder Ihre Familie bzw. Betreuer bemerken, dass Sie einen Drang oder ein Verlangen entwickeln, sich in einer für Sie ungewöhnlichen Weise zu verhalten, und Sie dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung nicht widerstehen können, bestimmte Dinge zu tun, die Ihnen selbst oder anderen schaden können. Dies nennt man Impulskontrollstörungen und dazu gehören Verhaltensweisen wie zum Beispiel Spielsucht, übermäßiges Essen oder Geldausgeben, ein abnorm starker Sexualtrieb oder eine Zunahme sexueller Gedanken oder Gefühle. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis anpassen oder das Arzneimittel absetzen.

Einnahme von Ropinirol Aurobindo zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich eingenommen haben, oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Einige Arzneimittel können die Wirkung von Ropinirol Aurobindo beeinflussen oder die Wahrscheinlichkeit erhöhen, dass Sie Nebenwirkungen erleiden werden. Ropinirol Aurobindo kann auch die Art und Weise, wie einige andere Arzneimittel wirken, beeinflussen:

- das Antidepressivum Fluvoxamin,
- Hormonersatztherapie (HRT),
- die Antibiotika Ciprofloxacin oder Enoxacin,
- Arzneimittel zur Behandlung anderer geistig-seelischer Störungen, zum Beispiel Sulpirid,
- Metoclopramid, das zur Behandlung von Übelkeit und Sodbrennen angewendet wird,
- Cimetidin, das bei der Behandlung von Magengeschwüren verwendet wird,
- Theophyllin, das zur Behandlung von Asthma, Bronchitis oder Emphysem verwendet wird,
- jegliche andere Arzneimittel zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie bereits irgendeines dieser Arzneimittel einnehmen oder vor kurzem eingenommen haben.

Einnahme von Ropinirol Aurobindo zusammen mit Nahrungsmitteln, Getränken und Alkohol

Nehmen Sie Ropinirol Aurobindo unzerkaut mit einem Glas Wasser ein. Sie können Ropinirol Aurobindo entweder mit einer Mahlzeit oder unabhängig von einer Mahlzeit einnehmen.

Während der Anwendung von Ropinirol Aurobindo sollten Sie keinen Alkohol trinken.

Informieren Sie Ihren Arzt oder das medizinische Fachpersonal, wenn Sie mit dem Rauchen beginnen oder das Rauchen aufgeben, während Sie Ropinirol Aurobindo einnehmen. Ihr Arzt muss möglicherweise Ihre Dosis anpassen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Informieren Sie sofort Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind, wenn Sie denken, dass Sie möglicherweise schwanger sind oder wenn Sie vorhaben, schwanger zu werden. Ihr Arzt wird Sie auch beraten, wenn Sie stillen oder vorhaben, zu stillen. Ihr Arzt rät Ihnen möglicherweise, Ropinirol Aurobindo abzusetzen.

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Einnahme von Ropinirol Aurobindo wird nicht empfohlen, wenn Sie schwanger sind, außer Ihr Arzt berät Sie dahingehend, dass der Nutzen einer Einnahme von Ropinirol Aurobindo für Sie größer ist als das Risiko für Ihr ungeborenes Baby.

Die Einnahme von Ropinirol Aurobindo wird während der Stillzeit nicht empfohlen, da es die Milchbildung beeinträchtigen kann.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Führen Sie kein Kraftfahrzeug, da Ropinirol Aurobindo dazu führen kann, dass Sie sich benommen fühlen. Es kann auch bewirken, dass sich Menschen extrem müde fühlen; manchmal führt es dazu, dass Menschen plötzlich und ohne vorherige Warnung einschlafen.

Benutzen oder bedienen Sie keine Werkzeuge oder Maschinen. Führen Sie kein Kraftfahrzeug, bedienen Sie keine Maschinen/benutzen Sie keine Werkzeuge und bringen Sie sich nicht in Situationen, in denen Schläfrigkeit oder Einschlafen Sie selbst (oder andere Menschen) dem Risiko einer ernsthaften Verletzung aussetzen oder in Lebensgefahr bringen könnten. Nehmen Sie so lange an keiner dieser Aktivitäten teil, bis Sie nicht mehr unter diesen Wirkungen leiden. Setzen Sie sich mit Ihrem Arzt in Verbindung, wenn dies Probleme für Sie verursacht.

Ropinirol Aurobindo 2 mg Retardtabletten

enthalten Lactose. Bitte nehmen Sie Ropinirol Aurobindo daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Ropinirol Aurobindo 4 mg Retardtabletten

enthalten den Azofarbstoff Gelborange S, Aluminiumsalz (E110). Gelborange S, Aluminiumsalz (E110) kann allergische Reaktionen hervorrufen.

3. Wie ist Ropinirol Aurobindo einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Bei diesem Arzneimittel handelt es sich um Retardtabletten, bei denen der Wirkstoff verzögert freigesetzt wird. Die Tabletten dürfen deshalb nicht eingenommen werden, wenn Sie in irgendeiner Weise beschädigt sind.

Möglicherweise wird Ihnen Ropinirol Aurobindo allein verordnet, um Ihre Parkinson-Erkrankung zu behandeln. Ropinirol Aurobindo kann Ihnen aber ebenso zusammen mit einem anderen Arzneimittel verordnet werden, welches Levodopa oder auch L-Dopa genannt wird. Wenn Sie L-Dopa einnehmen, können Sie bei Beginn der Einnahme von Ropinirol Aurobindo unkontrollierbare Bewegungen (Dyskinesien) entwickeln. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn dies auftritt, damit Ihr Arzt die Dosierungen der Medikation, die Sie einnehmen, bei Bedarf anpassen kann.

Die übliche Anfangsdosis beträgt 2 mg Ropinirol 1-mal täglich in der 1. Woche. Ihr Arzt kann diese Dosis ab der 2. Behandlungswoche auf 4 mg Ropinirol 1-mal täglich erhöhen. Bei Patienten in höherem Alter wird die Dosis möglicherweise langsamer erhöht. Anschließend wird die Dosis von Ihrem Arzt so lange angepasst, bis Sie die für Sie beste Dosis erhalten. Manche Patienten nehmen täglich 24 mg Ropinirol (als Retardtablette) ein.

Verabreichen Sie Ropinirol Aurobindo nicht an Kinder. Ropinirol Aurobindo wird normalerweise nicht für Personen unter 18 Jahren verordnet.

Es kann möglicherweise eine Weile dauern, bis die für Sie beste Dosis von Ropinirol Aurobindo gefunden ist.

Art der Anwendung

Nehmen Sie Ropinirol Aurobindo 1-mal täglich zum jeweils gleichen Zeitpunkt ein. Nehmen Sie Ropinirol Aurobindo im Ganzen, unzerkaut mit einem Glas Wasser ein.

Zerkauen, zerkleinern oder zerteilen Sie die Retardtablette(n) nicht – wenn Sie dies tun, besteht die Gefahr einer Überdosierung, da das Medikament zu schnell in Ihrem Körper freigesetzt wird.

Wenn Sie von Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) umgestellt werden

Ihr Arzt wird Ihre Dosis von Ropinirol Aurobindo Retardtabletten aufgrund der Dosis von Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung), die Sie eingenommen haben, festlegen. Die tägliche Dosis von Ropinirol Aurobindo entspricht oder ähnelt der Dosis von Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung), die Sie bisher eingenommen haben, aber Sie nehmen Ropinirol Aurobindo nur einmal täglich ein.

Nehmen Sie am Tag vor der Umstellung Ihre Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) wie üblich ein. Nehmen Sie am nächsten Morgen Ihre Ropinirol Aurobindo Retardtabletten ein; nehmen Sie dann aber keine Ropinirol Filmtabletten (mit sofortiger Wirkstofffreisetzung) mehr ein.

Wenn Sie eine größere Menge von Ropinirol Aurobindo eingenommen haben, als Sie sollten
Informieren Sie sofort einen Arzt oder Apotheker. Wenn möglich, zeigen Sie ihnen die Packung von Ropinirol Aurobindo.

Wer eine Überdosis Ropinirol eingenommen hat, kann folgende Symptome zeigen: Übelkeit, Erbrechen, Schwindel (Drehschwindel), Benommenheit, geistige und körperliche Ermüdung, Ohnmacht, Halluzinationen (Trugwahrnehmungen).

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol Aurobindo vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Nehmen Sie die nächste Dosis einfach zur gewohnten Zeit ein. Wenn Sie an mehreren Tagen vergessen haben, Ropinirol Aurobindo einzunehmen, fragen Sie Ihren Arzt um Rat, wie die Einnahme von Ropinirol Aurobindo wieder begonnen werden soll.

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol Aurobindo abbrechen

Beenden Sie die Einnahme von Ropinirol Aurobindo nicht ohne Empfehlung Ihres Arztes.

Nehmen Sie Ropinirol Aurobindo solange ein, wie es Ihr Arzt empfiehlt. Brechen Sie die Einnahme nicht ab, es sei denn, Ihr Arzt empfiehlt es Ihnen.

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol Aurobindo abrupt beenden, können sich die Symptome Ihrer Parkinson-Erkrankung schnell stark verschlechtern.

Sie sollten die Behandlung mit Ropinirol Aurobindo nicht abrupt beenden. Ein plötzliches Absetzen kann dazu führen, dass ein medizinischer Zustand, malignes neuroleptisches Syndrom genannt, bei Ihnen auftritt, der ein großes Gesundheitsrisiko darstellen kann. Zu den Symptomen gehören: Akinesie (Verlust der Muskelbewegung), steife Muskeln, Fieber, instabiler Blutdruck, Tachykardie (erhöhte Herzfrequenz), Verwirrung und herabgesetztes Bewusstsein (z. B. Koma).

Wenn Sie die Einnahme von Ropinirol Aurobindo beenden müssen, wird Ihr Arzt die Dosis schrittweise reduzieren.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Sehr häufig auftretende Nebenwirkungen (mehr als 1 Behandler von 10):

- Ohnmacht
- Benommenheit
- Übelkeit

Häufig auftretende Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 100):

- Halluzinationen (Trugwahrnehmungen; Dinge wahrnehmen, die in Wirklichkeit nicht vorhanden sind)
- Erbrechen
- Schwindel (Drehschwindel)
- Sodbrennen
- Bauchschmerzen
- Verstopfung
- Anschwellen der Beine, Füße oder Hände

Gelegentlich auftretende Nebenwirkungen (1 bis 10 Behandelte von 1.000):

- Schwindel- oder Ohnmachtsgefühl, besonders dann, wenn Sie sich plötzlich aufrichten (dies wird durch einen Blutdruckabfall verursacht)
- sehr plötzliches Einschlafen ohne vorheriges Müdigkeitsgefühl (plötzliche Einschlafepisodes)
- psychische Probleme wie Delirium (schwere Verwirrtheit), Wahnvorstellungen (unvernünftige Ideen) oder Wahn (ungerechtfertigte Verdächtigungen, Paranoia)
- ausgeprägtes Müdigkeitsgefühl während des Tages (extreme Somnolenz)

Wenn Sie Ropinirol Aurobindo zusammen mit Levodopa/L-Dopa (zur Behandlung der Parkinson-Erkrankung) einnehmen

Personen, die Ropinirol Aurobindo zusammen mit Levodopa/L-Dopa einnehmen, können mit der Zeit andere Nebenwirkungen entwickeln:

- unkontrollierbare Bewegungen (Dyskinesien) sind eine sehr häufige Nebenwirkung. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn dies auftritt, damit Ihr Arzt die Dosierungen der Medikation, die Sie einnehmen, bei Bedarf anpassen kann.
- Verwirrtheitsgefühl ist eine häufige Nebenwirkung

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)

- Veränderungen der Leberfunktion, die durch Bluttests nachgewiesen wurden
- allergische Reaktionen wie rote, juckende Schwellungen der Haut (Nesselausschlag), Schwellung des Gesichts, der Lippen, des Mundes, der Zunge oder des Rachens, wodurch das Schlucken und die Atmung erschwert werden können, Ausschlag oder starker Juckreiz
- Es könnte sein, dass Sie folgende Nebenwirkungen bemerken:
Die Unfähigkeit, dem Impuls, dem Trieb oder der Versuchung zu widerstehen, bestimmte Dinge zu tun, die Ihnen selbst oder anderen schaden können; dazu gehören:
 - Spielsucht ohne Rücksicht auf ernste persönliche oder familiäre Konsequenzen
 - Verändertes oder vermehrtes sexuelles Interesse und Verhalten, das Sie oder andere stark beunruhigt, z.B. ein verstärkter Sexualtrieb,
 - unkontrolliertes maßloses Einkaufen oder Geldausgeben,
 - Essattacken (Verzehr großer Nahrungsmittelmengen innerhalb kurzer Zeit) oder zwanghaftes Essen (Verzehr größerer Nahrungsmengen als normal und über das Sättigungsgefühl hinaus).
 - Verlangen nach hohen Dosen von dopaminergen Arzneimitteln über das um die motorischen Symptome zu kontrollieren erforderliche Maß hinaus, bekannt als Dopamin-Dysregulationssyndrom.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn eine dieser Verhaltensweisen bei Ihnen auftritt; er wird mit Ihnen Maßnahmen zur Verhinderung oder Behebung der Symptome besprechen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Ropinirol Aurobindo aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Blisterpackung nach „Verwendbar bis“ bzw. „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Nicht über 25°C lagern.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Ropinirol Aurobindo enthält
Der Wirkstoff ist: Ropinirol.

Ropinirol Aurobindo 2 mg Retardtabletten

Jede Retardtablette enthält Ropinirolhydrochlorid entsprechend 2 mg Ropinirol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Tablettenkern: Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (Ph.Eur.), Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Copovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich].
Filmüberzug: Lactose-Monohydrat, Hypromellose, Titandioxid (E171), Triacetin, Eisen(III)-oxid (E172).

Ropinirol Aurobindo 4 mg Retardtabletten

Jede Retardtablette enthält Ropinirolhydrochlorid entsprechend 4 mg Ropinirol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Tablettenkern: Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (Ph.Eur.), Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Copovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich].
Filmüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171), Macrogol 400, Indigocarmin, Aluminiumsalz (E132), Gelborange S, Aluminiumsalz (E110).

Ropinirol Aurobindo 8 mg Retardtabletten

Jede Retardtablette enthält Ropinirolhydrochlorid entsprechend 8 mg Ropinirol.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Tablettenkern: Ammoniummethacrylat-Copolymer (Typ B) (Ph.Eur.), Hypromellose, Natriumdodecylsulfat, Copovidon, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) [pflanzlich].
Filmüberzug: Hypromellose, Titandioxid (E171), Macrogol 400, Eisen(III)-oxid (E172), Eisen(II,III)-oxid (E172), Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172).

Wie Ropinirol Aurobindo aussieht und Inhalt der Packung

Ropinirol Aurobindo 2 mg Retardtabletten

Rosafarbene, runde, beidseitig gewölbte Tabletten mit einem Durchmesser von 6,8 ± 0,1 mm und einer Dicke von 5,5 ± 0,2 mm.

Ropinirol Aurobindo 4 mg Retardtabletten

Hellbraune, runde, beidseitig gewölbte Tabletten mit einem Durchmesser von 12,6 x 6,6 ± 0,1 mm und einer Dicke von 5,3 ± 0,2 mm.

Ropinirol Aurobindo 8 mg Retardtabletten

Rote, runde, beidseitig gewölbte Tabletten mit einem Durchmesser von 19,2 x 10,2 ± 0,2 mm und einer Dicke von 5,2 ± 0,2 mm.

Ropinirol Aurobindo ist in weiß-opaken PVC/PCTFE-Aluminium-Blisterpackungen erhältlich.

Ropinirol Aurobindo 2 mg Retardtabletten:

28, 30, 42 und 84 Retardtabletten

Ropinirol Aurobindo 4 mg und 8 mg Retardtabletten:

28, 30 und 84 Retardtabletten

Pharmazeutischer Unternehmer

Aurobindo Pharma GmbH
Willy-Brandt-Allee 2
81829 München

Hersteller

Pharmathen S.A.
6, Dervenakion Str.
15351 Pallini, Attikis
Griechenland

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

Frankreich	ROPINIROLE ARROW LP 2 mg, 4 mg, 8 mg comprimé à libération prolongée
Deutschland	Ropinirol Aurobindo 2 mg, 4 mg, 8 mg Retardtabletten
Italien	Ropinirole Aurobindo 2 mg, 4 mg, 8 mg compresso a rilascio prolungato
Niederlande	Ropinirole Aurobindo 2 mg, 4 mg, 8 mg tabletten met verlengde afgifte
Polen	Ropinirole Aurobindo
Portugal	Ropinirol Aurobindo
Rumänien	Ropinirol Aurobindo 2 mg, 4 mg, 8 mg comprimate cu eliberare prelungita
Spanien	Ropinirol Aurobindo 2 mg, 4 mg, 8 mg comprimidos de liberación prolongada EFG
Vereinigtes Königreich	ROPIQUAL XL 2 mg, 4 mg, 8 mg prolonged release tablets

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2015.

